

AvD-Heldentour endet auf Schloss Dyck

Die AvD-Heldentour wird 2015 kompakter und exklusiver: Die Organisatoren haben die Fahrt für klassische Automobile, die touristische und sportliche Abschnitte mischt, überarbeitet. Herausgekommen ist eine dreitägige Tour voller Highlights. Nach dem Start in Düsseldorf (29. Juli) führt der Weg durch Eifel und Ardennen bis zum Ziel bei den Classic Days auf Schloss Dyck (31. Juli).

Absolviert werden Gleichmäßigkeitswertungen (GLW) auf der Grand-Prix-Strecke und der Nordschleife des Nürburgrings sowie im belgischen Spa-Francorchamps. Fünf weitere Gleichmäßigkeitswertungen sind auf der Strecke verteilt. Auch die Bergrennstrecke Veldenz an der Mosel wird für eine GLW abgesperrt. Die Abendstationen in Bernkastel-Kues, Spa-Francorchamps und auf Schloss Dyck versprechen den maximal 30 teilnehmenden Teams mit Fahrzeugen älter als Baujahr 1992 Gelegenheiten zum Benzintalk. Die Schirmherrschaft über das Event übernimmt erneut Rallye-Legende Walter Röhrl. Informationen und Ausschreibungsunterlagen stehen ab sofort unter www.avd-heldentour.de zum Download bereit. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



AvD-Heldentour.



AvD-Heldentour 2015: Walter Röhrl wieder Schirmherr (Mitte).
